

# Friedrich - Ebert - Schule Partner in der Berufsausbildung

Ausbildung in den IT - Berufen mit der  
Friedrich - Ebert - Schule in Wiesbaden

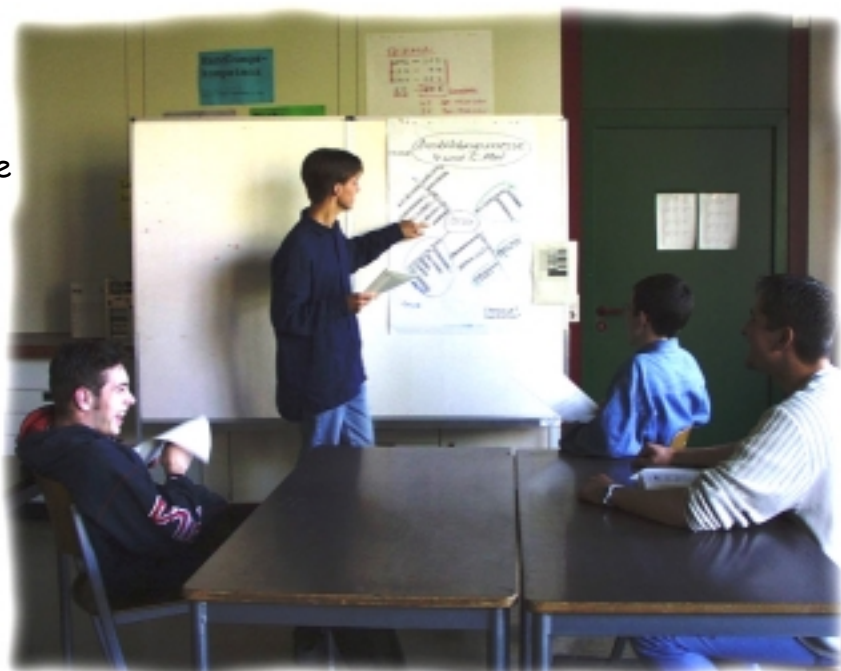


Friedrich - Ebert - Schule  
Berufliche Schulen für Metall-, Elektro- und Informationstechnik  
Brunhildenstr.53  
65189 Wiesbaden

## Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung in Technik- und Dienstleistungsberufen

Eine Berufsschule geht neue Wege

- dienstleistungsorientiert
- geschäftsprozessorientiert
- projektorientiert



# NEUE BERUFE

Seit 1997 wurden eine Reihe neuer Ausbildungsberufe geschaffen. An der Friedrich-Ebert-Schule werden die Berufe Fachinformatik/Anwendungsentwicklung und Fachinformatik/Systemintegration sowie der/die Systemelektroniker/in ausgebildet. In diesen Berufen sollen die zukünftigen Mitarbeiter qualifiziert werden, die den derzeit stattfindenden strukturellen Wandel in Richtung Informations- und Dienstleistungsgesellschaft tragen sollen.

Als Partner in der dualen Ausbildung stellt sich die Friedrich-Ebert-Schule diesen Herausforderungen.



## UNSERE KOMPETENZ

Um den Berufsschulunterricht noch attraktiver und effektiver zu gestalten, haben wir ein ganzheitliches Unterrichtskonzept entwickelt, das sich an Geschäftsprozessen orientiert.

Die Auszubildenden werden von uns in die Lage versetzt, IT-Probleme auf Grund ihrer technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fähigkeiten zu analysieren, Lösungen zu planen und zu realisieren. Sie führen neue und überarbeitete IT-Systeme ein und beraten, betreuen und schulen den Kunden.

Durch selbstorganisiertes Lernen begleiten wir die Auszubildenden der IT-Berufen in die „Wissensgesellschaft“. Sie werden so befähigt, das Lernen zu lernen um auch in der Zukunft berufliche Herausforderungen annehmen und bewältigen zu können.

## UNSERE STÄRKE

Der Unterricht orientiert sich an den berufsrelevanten Aufgabenfeldern der IT-Berufe. Die Schüler arbeiten in Projekten auf Grundlage der Projektmanagementmethode. Dabei können die Beteiligten ihre Fach-, Human- und Sozialkompetenz ausbilden und weiterentwickeln. Arbeitsweisen und Umgangsformen in der Teamarbeit werden zum Unterrichtsgegenstand.

Die Systematik des Unterrichts orientiert sich stets an einem Geschäftsprozess, z. B. der Abwicklung eines Auftrags von der Anfrage bis zur Übergabe der fertigen Leistung.

- Am Beginn einer solchen ganzheitlichen Aufgabenstellung steht immer die Analyse der „Kundenwünsche“...
- Bei der Bearbeitung des „Auftrags“ wird dann die Klasse zum Projektteam oder zu einem virtuellen Unternehmen, ...
- das die Lösung des Problems plant und gemeinsam angeht ...
- und am Ende das „Produkt“ in Form einer Präsentation oder Schulung an den Auftraggeber übergibt.

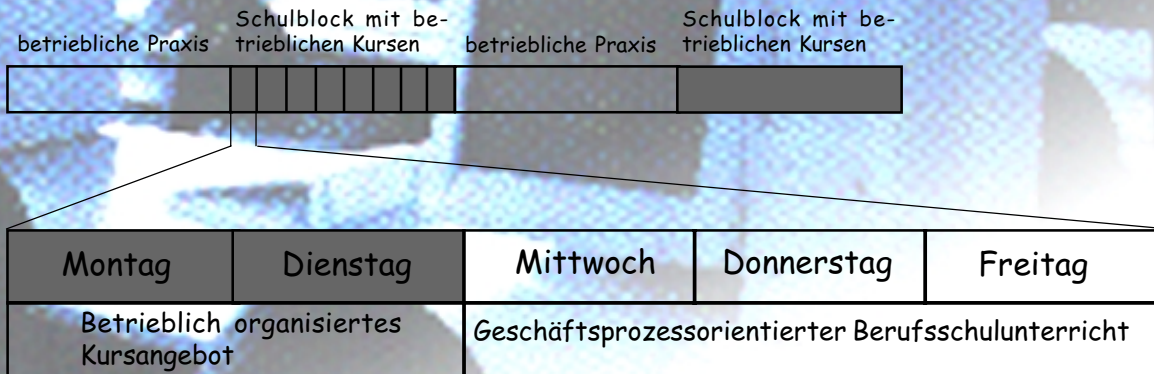
# UNSER ANGEBOT

## ORGANISATION UNSERES UNTERRICHTS

### Wechsel von Berufsschulphasen und Praxiseinsatz

Je nach Schülerzahl und Klassengröße sind in den Verbundklassen Schulblöcke zwischen 2 und 8 Wochen möglich, z.B.:

Vier 8-Wochenblöcke je Ausbildungsjahr



Beispiel eines Wochenplans des Berufsschulunterrichts in Kooperationsklassen

Unser Angebot ist die Partnerschaft von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb in der Berufsausbildung der IT-Berufe.

Während der Schulphasen finden in den Kooperationsklassen, z.B. an zwei Tagen der Woche, betriebliche Schulungen statt. Sie vertiefen oder ergänzen das Wissen der Auszubildenden durch spezielles Know How der Kooperationspartner.

Dieses Konzept zielt darauf ab, die jeweiligen Stärken der Partner und der Lernorte zu kombinieren.

## LERNORTKOOPERATION

Die Lernortkooperation ermöglicht es der Friedrich-Ebert-Schule eine abgestimmte Organisation des Unterrichts zu realisieren:

- überschaubare Klassenstärken
- homogene Lerngruppen bereits beim Start der Ausbildung
- Betreuung der Klassen durch konstante Lehrerteams über die gesamte Ausbildungsdauer
- zwischen Betrieb und Schule eng aufeinander abgestimmte Arbeits- und Lernprozesse

## ... IHR VORTEIL

Die Friedrich-Ebert-Schule unterstützt die beteiligten Betriebe bei

- dem Austausch über Inhalte der Ausbildung
- der Entwicklung von betriebsspezifischen Ausbildungsplänen
- der Gestaltung des Kursangebots während der Berufsschulphasen
- der Beratung und Förderung der Auszubildenden
- der Betreuung der Zwischen- und Abschlussprüfung einschließlich der Projektarbeit

# UNSER UNTERRICHT

## • TEAMORIENTIERT

Der Unterricht in den neuen Berufen wird von einem Team von Kollegen gestaltet. Die Lehrer bringen ihre jeweiligen fachlichen Kompetenzen in das Team ein. Sie unterstützen die Schüler dabei, die Kenntnisse zu erlangen, die zur Lösung der Problemstellung erforderlich sind.

Dazu gehört auch, dass die Schüler ihr Expertenwissen in Form von Referaten oder Schulungen in den Unterricht einbringen.

Die Handlungskompetenz der zukünftigen Mitarbeiter wird entwickelt, da sie

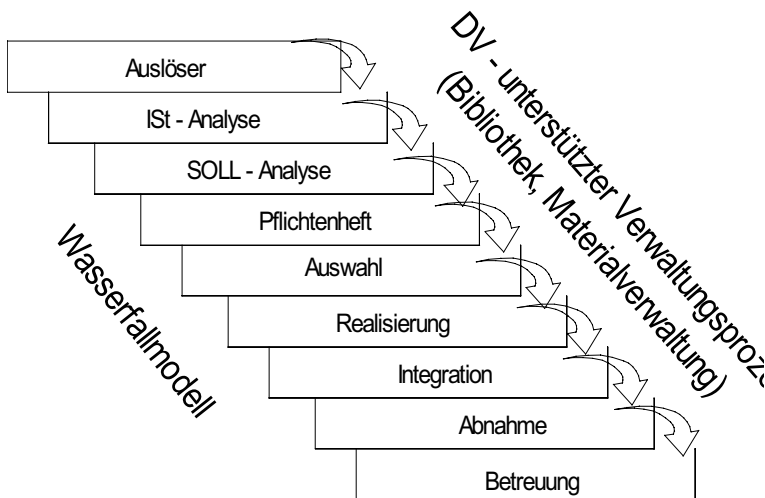
- über fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen
- die Fähigkeit entwickelt haben im Team zu arbeiten
- die übernommenen Aufgaben verantwortungsvoll erledigen können
- junge Menschen erfahren, dass sie die Arbeitswelt und ihren Lebensraum aktiv mit gestalten können.

Die Schule bietet die Umgebung, in der Auszubildende diese Lernerfahrung machen können.



## • GESCHÄFTSPROZESSORIENTIERT

An typischen Problemstellungen wird ein vollständiger Geschäftsprozess abgebildet und durchlebt. Im Unterricht wurden z.B. folgende Projektaufgaben gelöst:



- die Neueinrichtung eines PC-Unterrichtsraums
- die Umstellung der Verwaltung der Schulbibliothek auf EDV
- die Installation eines „Internet-Café's“
- die Entwicklung und Vermarktung eines Softwareproduktes
- die Installation, Wartung und Betreuung von IT-spezifischen Hardwarekomponenten (z.B. Video Konferenz System)
- die Erarbeitung von Konzeptionen zur Vernetzung von Mittel-, Kleinbetrieben und Schulen

Aber auch die Geschäftsprozesse in den Kooperationsbetrieben können zum Gegenstand des Unterrichts werden.

